

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.12.2022
- 6 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 7 Abrechnung 2022 Sondervermögen Kameradschaftskasse
Feuerwehr Hohenfelde
- 8 Einnahmen- und Ausgabenplanung 2023 Kameradschaftskasse
Feuerwehr Hohenfelde
- 9 Ortsentwässerung; Abrechnung 2022 51/2018 -
2023
- 10 Straßenreinigung Abrechnung 2022 52/2018 -
2023
- 11 Spendenübersicht 2022 50/2018 -
2023
- 12 Jahresrechnung 2022 49/2018 -
2023
- 13 Hauptsatzung 47/2018 -
2023
- 14 Vorschlag für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die 48/2018 -
Amtsperiode 2024 bis 2028 2023
- 15 K 41 Kanalreinigung und -inspektion 53/2018 -
2023
- 16 Sanierung Brücke Mühlenau
- 17 Sanierung Straßen Hofland/Malmsteg
- 18 Notstrom MarktTreff - Auftragsvergabe
- 19 Verschiedenes

Nicht öffentlich

- 20 Personalangelegenheiten - Kindergarten

Öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, und begrüßt alle Anwesenden.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 14.04.2023 auf Mittwoch, den 26.04.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

2. Anträge zur Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es folgende Einwendungen oder Ergänzungen:

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die TOP 19 PV-Anlage Klärwerk und TOP 22 Personalangelegenheiten Bauhof neu in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die anderen TOP verschieben sich entsprechend. Außerdem soll beim TOP 18 „Notstrom Markttreff“ das Wort „Markttreff“ gestrichen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

3. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnungspunkte 21 und 22 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

4. Einwohnerfragestunde

Herr Teschke fragt an, wie der Stand des Planverfahrens „Erweiterung Campingplatz Radeland“ ist und wie es in dieser Angelegenheit weitergeht. Außerdem fragt Herr Teschke an, ob sämtliche Kosten der Investor zu tragen hat, oder ob durch dieses Verfahren auch Kosten auf die Gemeinde zukommen.

Die Bürgermeisterin teilt hierauf mit, dass sämtliche Kosten des Verfahrens durch den Investor zu tragen sind. Hierzu wurde im Vorwege ein entsprechender städtebaulicher Vertrag abgeschlossen.

Weiter berichtet die Bürgermeisterin, dass bei der ersten Öffentlichkeitsbeteiligung sehr viele Stellungnahmen abgegeben worden sind. Diese werden derzeit vom Planungsbüro in die entsprechenden Planungen mit einbezogen und in eine entsprechende Übersichtsmatrix eingearbeitet. Nach Fertigstellung wird diese der Gemeindevertretung zur Beratung und Abstimmung dann vorgelegt und vorgestellt.

Im weiteren Diskussionsverlauf wird kritisch hinterfragt, ob es hier nicht zu Interessenskonflikten kommen könnte, wenn ein Planungsbüro, welches vom Investor finanziert wird, über kritische Stellungnahmen der Öffentlichkeit entscheiden könne.

Hierauf wird mitgeteilt, dass vom Planungsbüro lediglich ein Vorschlag erarbeitet wird. Die Entscheidung über den letztendlichen Umgang mit den eingegangenen Stellungnahmen trifft die Gemeindevertretung.

Innerhalb der Gemeindevertretung wird schließlich der Wunsch geäußert, unabhängig von der vom Planungsbüro zu erstellenden Matrix, sämtliche eingegangenen Stellungnahmen vorgelegt zu bekommen. Das Amt wird dieses mit dem Planungsbüro abklären.

Es folgt die Frage, was die Gemeindevertretung dazu bewogen hat, der Erweiterung des Campingplatzes zuzustimmen. Von der Bürgermeisterin wird hierauf klargestellt, dass die Gemeindevertretung im Jahr 2021 lediglich zugestimmt hätte, dass der Investor mit einer Erweiterungsplanung beginnen kann. Eine Vorfestlegung über das weitere Verfahren, oder gar über das Ergebnis der Planung hat nicht stattgefunden.

Eine Bürgerin teilt mit, dass aus ihrer Sicht bereits einige Baumaßnahmen / Umbaumaßnahmen am Campingplatz stattgefunden hätten. Die Bürgermeisterin teilt hierzu mit, dass von der Gemeinde noch keinerlei Zustimmung zu Umbaumaßnahmen erteilt worden ist. Bei den angesprochenen baulichen Veränderungen dürfte es sich maßgeblich um temporäre Genehmigungen des Kreises als Ausfluss der Corona-Krise handeln.

Ein Bürger bemängelt den Zeitpunkt sowie die Fristen der öffentlichen Auslegung. Hierauf wird die hierzu geltende Rechtslage erläutert.

Eine Bürgerin fragt nach den rechtlichen Möglichkeiten, falls ihre abgegebene Stellungnahme keine ausreichende Berücksichtigung finden würde. Hierauf wird mitgeteilt, dass - sollten aus ihrer Sicht Rechtsverstöße im Verfahren vorliegen - der Gang vor das Verwaltungsgericht offen wäre.

Ein Bürger fragt nach, ob bei den geplanten Kosten von rund 120.000 € für die zu beschaffenden Notstromaggregate bereits die Einbaukosten berücksichtigt sind.

Hierauf wird mitgeteilt, dass es sich bei dieser Summe ausschließlich um die reinen Beschaffungskosten der Aggregate handelt. Mit weiteren Kosten für den Einbau etc. ist somit zu rechnen.

Eine Bürgerin spricht die aus ihrer Sicht verbesserungswürdige Verkehrssituation im Bereich Malmsteg/Grüner Weg an und bringt weitere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen ins Gespräch. Die Gemeindevertretung wird sich in nächster Zeit mit dieser Thematik befassen.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.12.2022

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 01.12.2022 wird genehmigt.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wurde beschlossen:

- die Stelle des 2. Gemeindearbeiters von bisher 25 Stunden auf eine Vollzeitstelle hochzusetzen.
- für den Bereich „Schausterstraat“ in absehbarer Zeit keinen F-Plan oder B-Plan zu entwickeln.

7. Abrechnung 2022 Sondervermögen Kameradschaftskasse Feuerwehr Hohenfelde

Der Finanzausschussvorsitzende Dr. Hampl berichtet aus den hierzu gelaufenen Beratungen auf der letzten Sitzung des Finanzausschusses.

Ohne weitere Aussprache wird die vorliegende Abrechnung 2022 des Sondervermögens der Kameradschaftskasse der FFw Hohenfelde von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen

8. Einnahmen- und Ausgabenplanung 2023 Kameradschaftskasse Feuerwehr Hohenfelde

Der Finanzausschussvorsitzende Dr. Hampl berichtet aus den hierzu gelaufenen Beratungen auf der letzten Sitzung des Finanzausschusses.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der vorliegenden Einnahme- und Ausgabeplanung 2023 der Kameradschaftskasse der Feuerwehr Hohenfelde zu.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		10	0	1

9. Ortsentwässerung; Abrechnung 2022

51/2018 - 2023

Der Finanzausschussvorsitzende Dr. Hampl berichtet aus den hierzu gelaufenen Beratungen auf der letzten Sitzung des Finanzausschusses.

Die Abrechnung 2022 der Ortsentwässerung weist einen Unterschuss in Höhe von 6.933,74 EUR auf. Eine Gebührenerhöhung ab dem 01.01.2023 wurde bereits durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung nimmt die Abrechnung 2022 für die Ortsentwässerung zur Kenntnis.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

10. Straßenreinigung Abrechnung 2022

52/2018 - 2023

Der Finanzausschussvorsitzende Dr. Hampl berichtet aus den hierzu gelaufenen Beratungen auf der letzten Sitzung des Finanzausschusses.

Die Abrechnung 2022 der Straßenreinigung weist einen Unterschuss in Höhe von 2.776,31 EUR auf.

Eine Gebührenerhöhung ab dem 01.01.2023 wurde bereits durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung nimmt die Abrechnung 2022 für die Straßenreinigung zur Kenntnis.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

11. Spendenübersicht 2022

50/2018 -
2023

Der Finanzausschussvorsitzende Dr. Hampl berichtet aus den hierzu gelaufenen Beratungen auf der letzten Sitzung des Finanzausschusses.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die im Haushaltsjahr 2022 gewährten Zuwendungen zur Kenntnis.

Die Zuwendungen und die Zweckbestimmungen sind in der beigefügten Übersicht aufgelistet.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

12. Jahresrechnung 2022

49/2018 -
2023

Der Finanzausschussvorsitzende Dr. Hampl berichtet aus den hierzu gelaufenen Beratungen auf der letzten Sitzung des Finanzausschusses.

Unterm Strich schließt der Haushalt erfreulich positiv ab, so dass der allgemeinen Rücklage insgesamt 230.035,96 € zugeführt werden können.

Der Schuldenstand zum Ende des Jahres 2022 beläuft sich auf eine Summe von 198.600 €.

Die allgemeine Rücklage zum Ende des Jahres 2022 beläuft sich auf eine Summe von 923.154,91 €.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2022 im Verwaltungshaushalt im Betrag von 161.678,09 EUR und im Vermögenshaushalt im Betrag von 53.115,86 EUR.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2022.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

13. Hauptsatzung

47/2018 -
2023

Aufgrund von Rechtsstreitigkeiten wurde festgestellt, dass die Hauptsatzung speziell in den Ausführungen des § 9 Veröffentlichung fehlerhaft ist. Nach Überprüfung durch

einen Fachanwalt wurde der Fehler korrigiert und eine komplett neue Fassung der Hauptsatzung erstellt.

Außerdem soll die Mitgliederzahl des Fremdenverkehrsausschusses von bisher 5 auf dann 7 Personen hochgesetzt werden.

Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht des Kreises Plön erfolgt nach dem Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Hauptsatzung in der vorliegenden Fassung

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

14. Vorschlag für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028 48/2018 - 2023

Zum 1. August 2023 sind die Vorschlagslisten für Schöffinnen und Schöffen durch die Gemeinden aufzustellen. Es ist jeweils nur eine Person pro Gemeinde vorzuschlagen. Es liegt eine Bewerbung von Herrn B. Schulz vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn B. Schulz für die Wahl als Schöffe vorzuschlagen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

15. K 41 Kanalreinigung und -inspektion 53/2018 - 2023

Entsprechend der zurzeit gültigen Landesverordnung über die Selbstüberwachung von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen (SüVO) ist eine erstmalige Erfassung der Grundstücksanschlusskanäle vorzunehmen. Dieses hätte bereits im Febr. 2022 abgeschlossen sein müssen.

Seitens der Gemeinde sind bereits erste Gespräche mit dem Ing.-Büro Weise und der Amtsverwaltung geführt worden. Dabei wurde bekannt, dass der Landesbetrieb

Straßenbau und Verkehr SH im Sommer 2023 die Sanierung der K 41 von Köhn (über Schwartbuck) bis Hohenfelde vornehmen wird. Aus diesem Grunde ist es besonders wichtig, die Zustandserfassung der gemeindlichen Kanäle in dem Bereich der K 41

schnellstmöglich und noch vor dieser Baumaßnahme durchzuführen und mögliche Schäden beseitigen zu lassen.

Die Fa. Remondis wird in Kürze in der Gemeinde Tröndel tätig und dort die Zustandserfassung der Grundstücksanschlusskanäle vornehmen.

Nach Rücksprache mit der Bürgermeisterin und dem Bauausschuss-Vorsitzenden wurde auf Anfrage des Amtes bei der Fa. Remondis ein Angebot abgefordert und angefragt, ob kurzfristig und zu den für die Gemeinde Tröndel vereinbarten Kosten (aktuell durchgeführte beschränkte Ausschreibung) die notwendigen Arbeiten durchgeführt werden könnten. Hierbei handelt es sich nur um die Erfassung der Leitungen in dem Straßenzug Silgendahl und teilweise Strandstr.

Die Fa. Remondis hat daraufhin am 12.04.2023 ein Angebot abgegeben, welches mit einer Summe von 16.749,25 € brutto abschließt.

Die Beauftragung einer Fachfirma und die Ausführung der Arbeiten muss schnellstmöglich erfolgen.

Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Firma Remondis mit den Arbeiten zur erstmaligen Erfassung der Grundstücksanschlusskanäle (Kanalreinigung u. Kanalinspektion) für den Bereich der K 41, Silgendahl und tlw. Strandstr. zu einer vorläufigen Auftragssumme von 16.749,25 € brutto zu beauftragen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

16. Sanierung Brücke Mühlenau

Die Bürgermeisterin verweist auf die zu diesem Thema gelaufenen Beratungen auf der letzten Sitzung des Finanzausschusses.

Aufgrund der besonderen Eilbedürftigkeit wurden bereits drei Angebote eingeholt und der wirtschaftlichste Anbieter hat den Auftrag erhalten. Diese Auftragsvergabe soll im Nachgang durch die Gemeindevertretung genehmigt werden.

Beschluss:

Die Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Steen, wird nachträglich genehmigt.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

17. Sanierung Straßen Hofland/Malmsteg

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Straßen Hofland / Malmsteg größere Beschädigungen aufweisen. Erste Notmaßnahmen, wie das Ausbessern von Schlaglöchern wurden bereits in Auftrag gegeben. Für eine länger anhaltende Sanierung ist eine Ausbesserung im sogenannten „Patching-Verfahren“ erforderlich. Hierbei werden die Areale rund um die vorhandenen Beschädigungen angekratzt und wieder geflickt. Nach ersten Kostenschätzungen muss hier für mit Kosten von rund 40.000 € gerechnet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Straßen Hofland / Malmsteg zu sanieren und die hierfür erforderlichen Maßnahmen auszuschreiben.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

18. Notstrom - Auftragsvergabe

Unter der Leitung des Gemeindeführers hat eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema getagt.

Als Ergebnis wurde im ersten Schritt die Anschaffung von drei Notstromaggregaten beschlossen. Eine Ausschreibung hierzu ist bereits erfolgt und es liegt lediglich ein Angebot in Höhe von rund 120.000 € vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass vorliegende Angebot anzunehmen und den Auftrag zu erteilen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

19. PV-Anlage Klärwerk

Für die Errichtung einer PV-Anlage auf dem gemeindeeigenen Klärwerk wurde bereits eine Summe von 100.000 € in den Haushalt eingestellt.

Es muss nunmehr beschlossen werden, das erforderliche Ausschreibungsverfahren in die Wege zu leiten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Ausschreibungsverfahren für die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Klärwerk in die Wege zu leiten.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

20. Verschiedenes

Die Bürgermeisterin berichtet:

- Die Arbeitsgruppe „Wanderwegbeschilderung“ hat getagt und es wurde sich auf Form und Art der Beschilderung verständigt. Die Beschilderung wurde zwischenzeitlich in Auftrag gegeben.
- Bei einem Besuch der Unfallkasse im gemeindeeigenen Kindergarten wurde die Rutschfestigkeit des Fußbodens bemängelt. Der Fußboden wurde mittlerweile während der Schließzeit in den Osterferien erneuert.
- Die öffentlichen Toiletten sind wieder geöffnet. Auf eine Stellenausschreibung für die Reinigung der Toiletten liegt keine Bewerbung vor. Die erforderliche Reinigung soll nun zunächst durch eine Firma übernommen werden.
- Die Banketten in der Kapellenstraße müssen zeitnah ausgebessert werden. Mit dem weiteren Vorgehen bezüglich einer Sanierung des Gehweges „Zur Brücke“ sowie der Banketten in der Kapellenstraße wird die neue Gemeindevertretung sich wieder befassen müssen.
- Die in Auftrag gegebene Kostenschätzung für die von der Feuerwehrunfallkasse angemahnte Sanierung/Pflasterung des Vorplatzes liegt noch nicht vor.
- Das aufgestellte Geschwindigkeitsmessgerät Dorfeinfahrt Hohenfelde (von Schwartbuck kommend) hat im Zeitraum von rund drei Wochen lediglich zwei Geschwindigkeitsüberschreitungen festgehalten. Es soll sich aber weiterhin um eine Ausweitung der Tempo 30-Zone bemüht werden.
- Am 24.04.2023 hat eine Verbandsversammlung des Breitbandzweckverbandes stattgefunden. Der noch fehlende Ausbau der restlichen 5 % wurde zwischenzeitlich ausgeschrieben. Ein Submissionstermin ist für Anfang Juli geplant.
- Die ehrenamtliche Betreuung der gemeindeeigenen Homepage soll ab dem 15. Mai neu vergeben werden, da GV Lütten dann hierfür nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Interessierte hierfür werden noch gesucht.
- 08.07. Termin für das Dorffest

Zum Abschluss bedankt die Bürgermeisterin sich für das rege Interesse der Einwohnerinnen und Einwohner an der Sitzung sowie für die konstruktive und sachliche Zusammenarbeit bei den Gemeindevertretern sowie stv. Bürgermeistern.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

gez. Krumbeck

Protokollführer(in)